

Informationsbogen Blutegeltherapie



Tiertherapie
Maria Kanter

für Tierhalter / Tierhalterinnen

tierhaltenden Person / auftragegebende Person

Nachname	_____	Vorname	_____
Name des Tieres	_____		
Tierart	_____	Rasse	_____

Vor der Behandlung

- Die Haut des zu behandelnden Bereichs muss frei von Chemikalien, Salben, Sprays oder stark riechenden Substanzen sein.
- Hoch dosierte Enzympräparate sowie blutverdünnende oder blutgerinnungshemmende Medikamente müssen mindestens drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden.
- Alle Medikamente, die innerhalb der letzten Woche vor der Behandlung verabreicht wurden, müssen der behandelnden Therapeutin mitgeteilt werden.
- Ebenso sind bekannte Allergien, Vorerkrankungen sowie aktuelle gesundheitliche Probleme des Tieres vor der Behandlung anzugeben.

Nach der Behandlung

- Entstandene Krusten an der Bissstelle nicht entfernen und Kratzen im Bereich der Wunde verhindern.
- Behandelte Extremitäten sollten geschont werden.
- Bei Beschwerden oder Veränderungen, die nicht eingeordnet werden können, ist umgehend der Blutegeltherapeut zu kontaktieren.
- Anstrengende Aktivitäten wie intensives Reiten, Longieren, Hundesport, Jagd oder ähnliche Belastungen sind zunächst zu vermeiden.
- Ruhige Bewegung ist in der Regel möglich und erlaubt.

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen

- Rötung im Bereich der Bissstelle
- Langanhaltende Nachblutung (ca. 2-36 Stunden, therapeutisch gewünscht)
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten oder des behandelten Körperteils
- Lokale allergische Reaktionen
- Lokale entzündliche Reaktionen
- Lokaler Juckreiz
- Abgeschlagenheit, selten leichte Temperaturerhöhung
- Hämatombildung
- Dauerhafte Depigmentierung der Bissstelle
- Narbenbildung (verblasst in der Regel innerhalb von etwa 6 Monaten)
- Bei entsprechender Veranlagung: Keloidbildung
- Selten: lokale Infektion mit dem Blutegelsymbionten *Aeromonas* spp. (verläuft in der Regel unkompliziert)
- Sehr selten: stärkere lokale Entzündungsreaktionen wie Phlegmone / Einschuss

Kontraindikationen

Eine Blutegeltherapie sollte nicht oder nur nach sorgfältiger Abwägung durchgeführt werden bei:

- Hämorrhagischer Diathese / Blutgerinnungsstörungen
- Anämie (ggf. vorherige Blutuntersuchung erforderlich)
- Leukämie
- FIV- oder FIP-positive Katzen bzw. stark immungeschwächte Tiere
- Arteriellen Verschlusskrankheiten oder diabetischer Mikroangiopathie
- Diabetes mellitus
- Fieber oder fieberhaften Erkrankungen
- Hauterkrankungen im Bereich der geplanten Bissstelle
- Einnahme blutverdünnender Medikamente
- Malignen Tumorerkrankungen
- Magengeschwüren (Blutungsneigung)
- Stark reduziertem Allgemeinzustand oder Kachexie
- Fortgeschrittenen Leber- oder schweren Organerkrankungen
- Erysipel
- Bekannter Allergie gegen Hirudin (kann sofort oder innerhalb der ersten 4 Tage auftreten)
- Immunschwäche
- Niereninsuffizienz
- Histamin-Unverträglichkeit

Bekannte Erkrankungen, Allergien oder Medikamentengaben müssen der Therapeutin vor der Behandlung vollständig mitgeteilt werden.

Kontakt nach der Behandlung

Mobil: 0151 74 200 499

E-Mail: mail@tiertherapiekanter.de

Erklärung tierhaltende / auftragsgebende Person

Ich habe die obenstehenden Informationen gelesen, verstanden und hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Ich erkläre mich mit der Durchführung einer Blutegeltherapie bei meinem Tier einverstanden.

Ich wurde von Frau Maria Kanter, Tiertherapie Maria Kanter, über mögliche Nach- und Nebenwirkungen, Risiken sowie Kontraindikationen der Behandlung umfassend aufgeklärt.

Ich bestätige, alle mir bekannten Vorerkrankungen, Allergien sowie aktuell oder kürzlich verabreichten Medikamente meines Tieres vollständig angegeben zu haben.

Haftungsansprüche gegenüber der behandelnden Tiertherapeutin Frau Maria Kanter, Tiertherapie Maria Kanter, für gesundheitliche oder medizinische Probleme meines Tieres, die trotz fachgerechter Durchführung der Behandlung auftreten können, sind ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Ich versichere, Halter des oben genannten Tieres und berechtigt zu sein, einen Vertrag über die Durchführung der Behandlung mit Tiertherapie Maria Kanter zu schließen.

Sofern ich nicht Halter des Tieres bin, erkläre ich, im ausdrücklichen Auftrag und mit Zustimmung der tierhaltenden Person zu handeln.

Sollte eine entsprechende Bevollmächtigung nicht vorliegen oder die tierhaltenden Person der Behandlung nicht zugestimmt haben, verpflichte ich mich, sämtliche aus der Behandlung entstehenden Kosten sowie alle daraus resultierenden rechtlichen und finanziellen Folgen selbst zu tragen.

Ich stelle Frau Maria Kanter, Tiertherapie Maria Kanter, in diesem Fall ausdrücklich von sämtlichen Ansprüchen der tierhaltenden Person oder Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Behandlung entstehen könnten.

Datum, Ort

Unterschrift tierhaltenden / auftragsgebende Person